

[34634.] E. ält. Gehilfe m. guten Empf. s. sofort, auch z. Aushilfe Stell. im Verlag.Adr. sub E. G. durch die Exped. d. Bl.

[34635.] Für meinen ersten Gehilfen, welcher sowohl mit allen Sortimentsarbeiten als auch mit dem Verlag vertraut ist, suche ich passendes Engagement. Ich kann denselben den Herren Kollegen als einen fleißigen u. tüchtigen Mitarbeiter empfehlen u. bitte ich, bei vorkommender Vacanz sich gütigst mit mir in Verbindung zu setzen. Da betr. Gehilfe militärfrei, würde auch Stellung im Auslande conveniren.

Königsberg i. Pr., im August 1882.
Bon's Buch-, Kunst- u. Musikal.-Handlg.

[34636.] Ein tüchtiger, dem Buchhandel seit 16 Jahren angehörnder Gehilfe, Süddeutscher, welcher bisher nur in größeren, höchst angesehenen Firmen Deutschlands und Oesterreichs, darunter in drei hervorragenden Universitäts-Buchhandlungen servierte und in den letzten 7 Jahren ganz selbständige Stellen bekleidete, sucht pr. 1. October eine Stellung von wirklicher Dauer, am liebsten als Leiter eines mittleren oder auch kleineren Sortiments, in dem er seine gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen recht nutzbringend verwerthen könnte.

Stellejuchender ist gänzlich militärfrei und stehen demselben über seine bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse zur Verfügung.

Gef. Offerten werden unter Chiffre W. M. 20. durch die löbl. Roßberg'sche Buchhdlg. in Leipzig erbeten.

[34637.] Ein junger Hofbesitzer sucht einen Vertrauensposten in einer größeren Buchhandlung, wo derselbe seine Familie anständig ernähren kann. Gef. Off. unter J. N. 7184 befördert Rudolf Mosse in Berlin S. W.

[34638.] Eine Volontärstelle in einer größeren Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung wird von einem jungen Manne gesucht. Offerten unter F. M. # 10. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[34639.] Als wirksames Insertionsorgan empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

„Karlsbader Fremdenblatt.“

Wochenblatt für kurörtliche und locale Angelegenheiten.

Ich berechne die 4gespalt. Zeile mit 20 s und gewähre 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Bei Nennung meiner Firma als Bezugsquelle trage die Hälfte der Kosten.

Karlsbad. Hans Feller,
k. k. Hofbuchhändler.

[34640.] Zur Ankündigung medizinischer Werke

empfehlen wir die jetzt in schneller Folge erscheinenden Abtheilungen des Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin, herausgeg. von R. Virchow und A. Hirsch. XVI. Jahrgang.

Insertionspreis pro Zeile 40 s.

Berlin, Anfang Juli 1882.

August Hirschwald.

[34641.] Für meinen

Illustrierten Weihnachts - Katalog für 1882 (Sechster Jahrgang)

haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

Adolf Ackermann in München.
C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.
Arnoldische Buchh. in Leipzig.
Friedr. Brandstetter in Leipzig.
Buchh. d. Waisenhauses in Halle.
Duncker & Humblot in Leipzig.
F. Ebhardt in Berlin.
Exped. d. Briefmarken-Alb. in Leipzig.
Th. Fischer in Cassel.
Paul Froberg in Leipzig.
G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.
W. Hertz (Besser'sche Buchh.) in Berlin.
F. Hirt's Verlag in Breslau.
Ferd. Hirt & Sohn in Leipzig.
J. U. Kern's Verl. (Max Müller) in Breslau.
Carl Krabbe in Stuttgart.
F. Loewe (Effenberger) in Stuttgart.
Paul Parey in Berlin.
Georg Reichardt Verlag in Leipzig.
Dietr. Reimer in Berlin.
Richter & Kappler in Stuttgart.
Schmidt & Günther in Leipzig.
E. Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.
Steingraeber Verlag in Hannover.
Adolf Titze in Leipzig.
Hugo Voigt in Leipzig.
R. Voigtländer in Kreuznach.
Leipzig, 21. Juli 1882.

F. Volckmar.

Expedition der „Neuen Illustrierten Zeitung“ in Wien I., Renngasse 5.

[34642.]

Von den in der dieswöchentlichen Nummer der „Neuen Illustrierten Zeitung“ enthaltenen Illustrationen können wir die folgenden in Galvanos abgeben:

Die Wirren in Egypten:
Viceadmiral Seymour.
Die Triester Ausstellung:
Zufahrt zur Ausstellung: St. Andrä.
Ansichten von der Ausstellung.
Das 200jährige Jubiläum des 47. Regiments:
Die Werbung.
Episode aus der Schlacht bei Zenta.
Zum Rendezvous.
Vincenz Katzler.

Hochachtungsvoll

Wien, 28. Juli 1882.

Die Expedition der „Neuen Illustrierten Zeitung“.

[34643.] Eine alte, gut einger. Buchbinderei nebst lohnendem Ladengeschäft mit Haus in schönster Lage Schlesiens soll Krankheit halber billig verkauft werden. Zur Uebernahme sind 10,000 Mark erforderlich; die sehr gute und feste Kundschaft besteht nur in Civil- u. Militärbehörden. — Anfragen sind mit Angabe der verfügbaren Mittel in der Exped. d. Bl. mit A. B. 31. bezeichnet, niederzulegen.

Schulz, Adressbuch 1883.

[34644.]

Sämtliche Zirkulare mit Formular zur Berichtigung des

Adressbuch für den Deutschen Buchhandel 1883

wurden heute direkt an die hiesigen Herren Kommissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Kommittenten abgegeben, nachdem diejenigen an überseeische Handlungen bereits direkt per Post expedirt wurden.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitig Nachsendung, im Fall das Zirkular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann, da das Adressbuch f. 1883 schon im Januar erscheinen soll.

Der allgemeinen und prompten Rücksendung des obigen Formulars (nicht des Zirkulars) entgegensehend, zeichne

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, 26. Juli 1882.

Otto Aug. Schulz.

[34645.] In meinem Commissionsverlag erscheint im October d. J. im 13. Jahrgang:

Amtskalender

für evangelisch-lutherische Geistliche im Königreich Sachsen f. 1883.

Zu diesem Amts- u. Schreibkalender, der wie alljährlich in 1300 Expl. erscheint und — weil officielles Organ — das ganze Jahr über auf dem Arbeitstisch jedes sächs. Geistlichen zu finden ist, soll in diesem Jahre ein Inseraten-Anhang gegeben werden, in welchem einschlagende literarische u. Anzeigen Aufnahme finden. Die gespaltene Zeile — 80 Millimeter breit — in Betittsatz wird mit nur 15 s berechnet und der Betrag nach erfolgtem Abdruck gegen Belegauschnitt eingehoben werden.

Zu fleißiger Benutzung wird dies Insertionsorgan bestens empfohlen. Aufträge werden bis 15. Septbr. a. c. erbeten.

Frankenberg i/Sachsen, im Juli 1882.

C. G. Roßberg.

Karte des Kriegsschauplatzes.

[34646.]

Das täglich steigende allgemeine Interesse an der aegyptischen Angelegenheit hat mich veranlasst, eine dem Zweck entsprechende Karte des Kriegsschauplatzes in Afrika von Guillamore mit dem Plane von Alexandrien, Port Said, Kairo, Ismailia, dem Meerbusen von Suez, der Karte des Suezcanals mit dem Nildelta erscheinen zu lassen, wovon ich Ihnen ein Probeexemplar gratis übersende.

Sie eignet sich ganz besonders zu Zeitungs-Beilagen und offerire ich sie Ihnen zu folgenden sehr billigen Preisen gegen baar:

10 Expl.	1 M —	25 Expl.	2 M
50	3 „ —	100	5 „
500	22 „ —	750	33 „
1000	40 „ —	2000	75 „
3000	115 „ —	4000	145 „
5000	180 „ —	10000	350 „

Ihren Aufträgen entgegensehend, zeichne

Achtungsvoll

Cassel, 25. Juli 1882.

Theodor Fischer.